

Presseinformation

Museum am Rothenbaum

Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg Germany | markk-hamburg.de

Bilderechos aus Peru Zitate zur Ausstellung

Mark Sealy, Künstlerischer Leiter der 9. Triennale der Photographie Hamburg 2026:

„Hans Heinrich Brünings Archive gemeinsam mit Stimmen aus Nordperu neu zu erforschen, stellt die alte koloniale Autorschaft in Frage, die den Inhalten eingeschrieben ist. Die Kraft der Ausstellung liegt darin, Machtgefüge zu verschieben, ethnographische Deutungssysteme neu auszurichten und dialogische, gegenwartsbezogene Narrative zu entwickeln, die Plattformen für neue Konstruktionen von Selbstverständnis schaffen. Das Archiv dient hier als Vehikel für neues Wissen und fördert den Zusammenhalt der Gemeinschaft. Diese kuratorische Praxis ergänzt die übergreifenden Themen der Triennale, *Alliance, Infinity, Love - in the Face of the Other*, indem sie das, was festgeschrieben war, öffnet und in Bewegung versetzt.“

Barbara Plankensteiner, Direktorin MARKK: „Das Thema der diesjährigen Triennale der Photographie *Verbundenheit, Unendlichkeit und Liebe - im Angesicht des Anderen* ist von besonderer Relevanz für die Arbeit unseres Museums, denn es richtet den Blick auf das, was uns zusammenhält und nicht auf jenes, was uns spaltet. *Bilderechos aus Peru* lädt dazu ein, über die Macht von Bildern, die Verantwortung von Archiven und die transformative Kraft gemeinschaftlicher Erinnerungsarbeit nachzudenken. Die Ausstellung macht erfahrbar, wie historische Sammlungen Brücken bauen – zwischen denen, die einst vor Brünings Kamera standen, und jenen, die heute ihr kulturelles Erbe für die Zukunft einfordern.“

Christine Chávez, Kuratorin MARKK: „In dieser Ausstellung sprechen Brünings Fotografien nicht für sich allein, sondern treten in einen Dialog mit gegenwärtigen Stimmen aus Nordperu. In einem kollaborativen Prozess haben wir zusammen mit unseren peruanischen Co-Kurator:innen Gisela Cãnepa und Walther Maradiegue Brünings multimediale Sammlungen mit einer Vielzahl von zeitgenössischen Perspektiven verknüpft – mit künstlerischen Positionen, digitalen, queeren und afroperuanischen Lesarten aus Nordperu. Sie sind ein Beleg für die Resonanz und Lebendigkeit historischer Archive und bilden einen wichtigen Pfeiler für die Stärkung regionaler Identität und Selbstbestimmung.“

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial unter: markk-hamburg.de/presse/

9. Triennale der Photographie Hamburg 2026

Die Ausstellung findet im Rahmen der 9. Triennale der Photographie Hamburg 2026 mit dem Titel „Alliance, Infinity, Love – in the Face of the Other“ (5. Juni bis 22. September 2026) statt. Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg „Behörde für Kultur und Medien“.